

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr Raum: G 330

Sitzungsleitung: Christian Wille (AS)
Protokollant: Haiko Hertes (IMN)

✓ Anwesend X Abwesend Frsatzvertreter — nicht besetzt

		CSCHU TEISALZVEHICECH					
Stimmberechtigte Mitglieder							
F AS	✓	Steffi von Kuyck-Studzinski	F M&E	✓	Martin Böttcher		
	✓	Christian Wille		✓	Kilian Peisker		
Ersatzvertreter:	×	Manuel Steeg	Ersatzvertreter:	✓	Jeanette Kietz		
	×	Tobias Ssimank					
F Bau	✓	Roland Jarysch	F Medien I	✓	Luise Künnemann		
	×	Ronny Zschörper		✓	Christine Frehe		
Ersatzvertreter:	₽	Nicky Weißbach	Ersatzvertreter:	×	Kevin Göthling		
	✓	Maik Irmscher		×	Virginia Illner		
F EIT	✓	Thomas Bauer	F Medien II	✓	Mathias Giegling		
	✓	Patrick Weber		✓.	Friederike Hänsel		
Ersatzvertreter:	×	Moritz Mösler	Ersatzvertreter:	₽	Gesa Behrens		
	×	Julia Luthardt		×	Hanna Lang		
FIMN	×	Thomas Steinert	F WiWi	✓	Matthias Wessel		
	✓	Jakob Göpel	Ersatzvertreter:	✓	Alexander Korth		
Ersatzvertreter:	₽	Haiko Hertes		×	Ronny Vogel		
	×	Marcellus Siegburg		✓	Florian Schubert		

Refe	Referate (Anwesende unterstrichen)				
✓.	Ausländische Studierende	Referentin: Thiara Shouza Carvallho, Co-ReferentIn: Anja Nöhles			
×	Eins Null	Referent: Konrad Eberlein Co-Referentin: Denise Sterr			
✓.	Finanzen	Referentin: Gesa Behrens			
×	Hochschulpolitik	Referent: René Jalaß			
✓	Kultur	Referent: Andrej Ignorek Co-Referentinnen: <u>Theresa Neubauer</u> , Jana Müller, Melanie Schönhoff			
×	Öffentlichkeitsarbeit	Referent: Ronny Zschörper Co-Referentin: Nadine Schlimper			
V	Ökologie und Verkehr	Referent: Maik Irmscher Co-Referent: Tom Beyer			
V	Soziales	Referentin: <u>Katja Killisch</u>			
V	Sport	Referent: Vinzent Peters			



		Co-Referent: Martin Böttcher
✓.	Studium und Lehre	Referent: Thomas Oertel, Co-Referent: <u>Hannes Wunderlich</u>
✓.	Technik	Referent: <u>Haiko Hertes</u> , Co-Referent: Michael Richter
V	Veranstaltungen	Referent: Marcel Karos Co-Referent: Matthias Wessel

Gäste
Mark Hirschfeld, Annelie Piechert, Martin Trippmacher, Marcel Karos, Christiane Kittler,

1 Allgemeines

» Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

» Stimmberechtigte Mitglieder: 15 von 16. Der Studentenrat ist beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen/Genehmigung der Tagesordnung

» Folgende Tagesordnung liegt vor:

» Allgemeines

- o Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
- o Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung
- o Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2011
- o Nächster Sitzungstermin 30.05.2011, 19 Uhr, G 330

» Finanzen

o Finanzantrag Sommerfasching 2011 – Antragsteller: Initiative Leipziger Studentenfasching, Annelie Pichert

» Kooperation KiTa / Hochschule

» Informationen

- o SprecherInnen
- o Fachschaftsräte
- o Referate
- o Gremien

» Sonstiges

>>

» Ohne Gegenrede angenommen



1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2011

- » Diverse Änderungen (vor allem Rechtschreibfehler)
- » Protokoll mit 11/0/4 angenommen.

1.4 Nächster Sitzungstermin 30.05.2011, 19 Uhr, G330

2 Finanzen

2.1 Finanzantrag Sommerfasching 2011 – Antragsteller: Initiative Leipziger Studentenfasching, Annelie Pichert

- » Annelie Pichert vom Bio Elferrat (Uni Leipzig) stellt sich und den Antrag vor
- » Mehrere Elferräte aus Leipzig wollen gemeinsamen Fasching feiern und das im Sommer
- » Haiko Hertes stellt fest, dass Annelie Pechert als Uni-Studentin diesen Antrag so nicht stellen kann (sie ist eben keine HTWK-Studentin)
- » Alexander Korth erklärt den Sachverhalt noch einmal und weist auf den Hinweis auf dem Antragsformular hin
- » Christian Wille erklärt, dass man den Antrag neu stellen kann (mit neuem Antragsteller)
- » Es stellt sich die Frage, ob man den Antrag nun mit einem anderen Antragsteller diskutiert und abstimmt
- » Alexander Korth erklärt, dass er dies mit seinem Gewissen nicht vereinbaren könne und dass die Regeln der Anträge fest sind und man auch nicht eine Ausnahme machen könnte
- » Annelie Piechert sagt, dass sie es Schade findet, dass dem Antrag nun aus Formalitätsgründen Steine in den Weg gelegt werden
- » Sie erklärt, dass jedes Jahr einer der Elferräte den Antrag stellt; dieses Jahr ist der Bio-Elferrat dran
- » Kilian Peisker fragt, ob es Probleme gäbe, wenn man den Antrag erst in 2 Wochen abstimmt
- » Mark Hirschfeld erklärt, dass man gerne vorher eine Sicherheit hätte, mit wie viel Geld man rechnen kann
- » Es wird gefragt, ob man den Antrag nun nicht doch einfach abstimmen kann, es seien ja alle da
- » Haiko Hertes weist darauf hin, dass aus gleichem Grund in jüngerer Vergangenheit Anträge zurückgewiesen wurden
- » Christian Wille möchte gern ein Meinungsbilddarüber, ob der Antrag heute abgestimmt werden soll oder nicht?`
- » Alexander Korth weist darauf hin, das vor neuer Antragstellung der Finanzplan überprüft werden sollte, es seien Mängel vorhanden, die in den letzten Jahren immer wieder bemängelt wurden
- » Mark Hirschfeld hinterfragt, ob es konkrete Fragen zum Antrag bzw. dem Finanzplan gäbe



- » Es wird festgestellt, dass wir generell ersteinmal geklärt werden muss, ob der Antrag heute so behandelt werden kann
- » Meinungsbild: 9 für eine heutige Behandlung des Antrags und 11 dagegen
- » Es wird neuerlich durch Christian Wille auf die Protokolle der letzten Jahre hingewiesen; diese sollten noch einmal angeschaut werden, um festzustellen, welche Kritikpunkte in den letzten Jahren angebracht wurden. Der Antrag wird zu einer der nächsten Sitzungen neu gestellt

3 Kooperation KiTa / Hochschule

- » Die Referentin Katja Killisch stellt die von der Hochschule und der KiTa geplante Kooperation vor, bei der ca. 15 Plätze der KiTa ("Kleine Füchse") durch Kinder von Angehörigen der HTWK besetzt werden sollen
- » KiTa soll am 01.08. geöffnet werden; dies ist derzeit unrealistisch, da auf Grund von Vandalismus einiges repariert werden muss; realistischer Termin 01.09.
- » Es gibt 400 Voranmeldungen für 160 Plätze
- » Die Krippenplätze sind stärker nachgefragt als die KiTa-Plätze
- » Die Kooperationsvereinbarung würde nicht vom StuRa sondern vom Kanzler unterzeichnet werden
- » Problematisch ist, dass ein Kind einen der 15 Plätze u.U. für mehrere Jahre belegt
- » Alexander Korth: Es gab ja mal rechtliche Bedenken, ob ein Kindergarten, der staatlich gefördert ist, überhaupt Kontingente vergeben kann, z.B. an die HTWK.
- » Katja Killisch: Es gibt bereits ähnliche Projekte, die bereits laufen und weitere, die kommen werden
- » Alexander Korth: Wie viele Plätze sind es insgesamt?
- » Katja Killisch: Vorerst werden 160 Plätze geschaffen, dies kann u.U. zukünftig flexibel gestaltet werden
- » Alexander Korth: Studenten werden normalerweise eher einen Krippenplatz brauchen als einen KiTa-Platz, davon g\u00e4be es ja recht wenig; Er stellt auch fest, dass die 15 Pl\u00e4tze nicht bedarfsdeckend sind und dass die Mitarbeiter ja ebenfalls diese Pl\u00e4tze mit nutzen werden
- » Alexander Korth: Wo kommt die Zahl "15" her?
- » Katja Killisch: Die kommt durch wirtschaftliche Zwänge bei der Finanzierung des Projektes
- » Bei der Antragstellung für einen der Plätze soll angegeben werden, ob man Student oder Mitarbeiter der HTWK ist
- » Es bestehen Zweifel, ob die Plätze nicht vorrangig von Kindern der Mitarbeiter genutzt werden
- » Christian Wille hinterfragt, was wir konkret beisteuern können und ob wir erzwingen wollen, dass auch ein Vertreter des StuRa unterschreibt
- --> Es kommen Roland, Marcel, Martin 19:45 zu TOP 3
- » Die Entscheidung muss bis zum 29.06. vorliegen, der Kooperationsvertrag soll am 07.07. 10:00 Uhr unterzeichnet werden
- » Ref ÖA soll sich mit dem Geschäftsführer in Verbindung setzen, inwieweit das Referat hier bei der Öffentlichkeitsarbeit mitwirken kann



- » Christian Wille fragt, ob es außer der Bekanntmachung unter den Studis noch weiteres gibt, was wir tun können
- » Katja Killisch h\u00e4tte gerne, dass der StuRa eine Erkl\u00e4rung abgibt, wie er zu dieser Vereinbarung steht (gegen\u00fcber dem Kanzler und der Hochschule)
- » Alexander Korth fragt nach, wie viele Plätze die HfTL bekommt
- » Das kann Katja Killisch nicht sagen, sie meint aber, man soll sich nicht so an den 15 Plätzen hochziehen
- » Patrick Weber meint, man könnte den Kindergarten ja nutzen, um zum HSSF die Kinder betreuen zu lassen
- » Christian Wille erklärt kurz die wichtigen Eckpunkte der Kooperationsvereinbarung für die Nachgekommenen
- » Roland Jarysch meint, dass er sich nicht vorstellen kann, dass uns die KiTa gerne Arbeit abnehmen möchte sondern ja eigentlich etwas von uns möchte und stellt fest, dass vor allem die Erstsemester ein Problem hätten, einen der Plätze zu nutzen, da diese nicht so schnell davon erfahren und die Fristen nur schwer einhalten können
- » Es wird gefragt, inwieweit bzw. durch wen hier entschieden wird, wie die Priorisierung erfolgen soll?
- » Roland Jarysch schlägt vor das Gespräch mit dem Rektorat zu suchen
- » Ergebnis: Es soll hochschulintern das Gespräch gesucht werden und anschließend eine Erklärung formuliert werden
- » Katja Killisch fragt, ob man nicht noch weiter, z.B. durch Ausstattung für die Kinder, unterstützen könnte?
- » Lisa Brautzsch meint, ob man nicht z. B. Preise, die für das HSSF beschafft werden und übrig bleiben an die KiTa geben könnte, oder auch Dinge, die bei dem Flohmarkt übrig bleiben
- » Martin Böttcher meint, dass man sich ja z. B. bei den Eltern, die SMK-Anträge gestellt haben, informieren könnte, was diese noch so für Ideen hätten
- » Alexander Korth: Die stundenweise Betreuung würde außerhalb der Kapazitäten laufen, oder?
- » Katja Killisch: Ja
- » Thomas Bauer: Wir sollten von vornherein festhalten, dass die Plätze vorrangig für Kinder von Studierenden bereitgehalten werden sollten, da Mitarbeiter ja u.a. auch Geld verdienen und wir als StuRa ja nicht die Mitarbeiter sondern die Studierenden vertreten
- » Roland Jarysch meint, dass 15 von 160 Plätzen extrem wenig sind. Es muss von vornherein nach mehr Plätzen gefragt werden und einen Verteilungsschlüssel geben, wie die Plätze unter MitarbeiterInnen und Studierenden verteilt werden



4 Informationen

4.1 SprecherInnen

- » Friedi ist krank
- » Die SprecherInnen waren im Landtag, dort ging es um die Hochschulentwicklung
- » Holger Mann (SPD) war zu diesem Thema auch an der HTWK und hat mit Christian und Roland gesprochen
- » Es gab ein Mensa-Gespräch mit Hr. Stöbe, Tom und Friedi
 - o Es gibt nun neben dem Kaffee auch Sojamilch
 - o Es wurde über die Qualität des Essens gesprochen
 - o Kummerkasten wird nicht genug genutzt
 - o Es soll demnächst eine Befragung vom StuWe zum Essen in den Mensen geben
 - o Ein solches Gespräch soll monatlich geführt werden
 - Momentan gibt es kein vegetarisches Gericht mehr, sondern nur "fleischlose Kost" (kann u.U. auch Fisch sein) Hier msus was getan werden
- » Die SprecherInnen waren wegen des HSSF beim Kanzler, dieser hat alles genehmigt und war sehr zuvorkommend
- » Der Students at work Beratungstermin kann wohl gehalten werden, wird wohl aber zeitlich verkürzt. Es sollen künftig mehr Workshops angeboten werden, die sich speziellen arbeitsrechtlichen Themen widmen. Es wird gewünscht, dass Ideen an die Verantwortlichen herangetragen werden, damit dann dazu entsprechende Workshops, Seminare u.ä. angeboten werden können
- » KSS-Sitzung in Dresden, Friedi und René waren dort
 - o Stellungnahme zum Bologna-Prozess
 - o Hochschulentwicklungsplan waren die Hauptthemen
- » SprecherInnen haben sich mit dem Hochschulsport getroffen
 - → Christiane Kittler kommt 20:17 zum Top 4.1
- » Consulteam will sich bei den EET einbringen, hierzu gab es ein Gespräch mit Christian
- » Sparkasse war da, Kontensache konnte besprochen werden; Unterstützung für das HSSF wurde angefragt
- » Christian war bei 2 Bündnistreffen: Zum einen beim Aktionsbündnis gegen Studiengebühren, zum anderen beim Bündnis für Politik- und Meinungsfreiheit. Der StuRa ist nun bei beiden Bündnissen Bündnispartner.

4.2 Fachschaftsräte

4.2.1 Angewandte Sozialwissenschaften

» Nächster Sitzungstermin: 25.05.2011 um 19:00 Uhr



- » Semesterfahrt ausgewertet
- » HSSF wurde besprochen
- » Gegen ein neues Stimmverteilungsmodell

4.2.2 Bau

» Nächster Sitzungstermin: 25.05.2011 um 16:00 Uhr

» Für ein neues Stimmverteilungsmodell

4.2.3 Elektro- und Informationstechnik

- » Nächster Sitzungstermin: 25.05.2011 um 13:15 Uhr
- » Es wurde über das Fakultätsfest gesprochen
- » Gegen ein neues Stimmverteilungsmodell

4.2.4 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften

- » Nächster Sitzungstermin: 19.05.2011 um 13:00 Uhr
- » Wunschfilmabend 26.05. 19:00 Uhr
- » Lange Nacht der Computerspiele lief gut, es gab Lob von den Professoren
- » Alex hinterfragt, ob sich die FSR allgemein zum Thema Stimmverteilungsmodell unterhalten haben
- » Der FSR ist gegen ein neues Stimmverteilungsmodell

4.2.5 Maschinen- und Energietechnik

- » Nächster Sitzungstermin: 29.05.2011 um 13:00
- » Fakultätsfest ist in "heißer Phase"
- » Pier1 soll für ein Bergfest genutzt werden
- » Am 31.05. Fakultätsfest ab 13:00/14:00
- » 50% für und 50% gegen ein neues Stimmverteilungsmodell, von denen wird Variante mit min. 2 Sitzen pro FSR bevorzugt
- » Kilian hat sich mit der Studiendekanin getroffen, und mit dieser vereinbart, dass der FSR nun StuKo-Vertreter benennt
- » Es gibt Probleme mit einem IMN-Professor -> Ref STuL (Hannes) wird sich mal mit darum kümmern

4.2.6 Medien I

- » Heute Sitzung, ging um das Gautschfest
- » Nächster Sitzungstermin: nächsten Montag 18:00
- » Es gibt Plakate für die anderen FSR für das Gautschfest
- » Teilnahme an Schulung zu Prüfungsausschuss



» Wären für paritätisches Stimmverteilungsmodell, würden aber M1 und M2 zu 2 Stimmen zusammenlegen

4.2.7 Medien II

- » Nächster Sitzungstermin: 23.05.2011 17:00 Uhr
- » Grillfest wurde ausgewertet
- » Kooperation mit M1 zwecks Gautschfest
- » Gegen ein neues Stimmverteilungsmodell

4.2.8 Wirtschaftwissenschaften

- » Heute FakRat-Sitzung
- » Nächster Sitzungstermin: 25.05.2011 19:00 Uhr
- » HTWK Radtour in Planung
- » Wiwi-Lympics morgen 18:00 Uhr
- » Der FSR ist für Variante 1 des Stimmverteilungsmodells

4.3 Referate

4.3.1 Ausländische Studierende

- » Anwesend
- » Länderabend am 20.05.2011 18:00 in Li415
 - o Es wurde Werbung gemacht
 - o Auf zahlreiches Erscheinen wird gehofft
 - o Musikanlage und Beamer wird benötigt
- » Thiara hätte gerne eine Typo3-Schulung
- » Martin regt an, dass man auch Studenten mit einbeziehen kann, die nur für 2 Wochen zum Austausch kommen
- » Roland meint es wäre falsch, wenn das Ref die Dekane abklingelt; es wäre eigentlich richtiger, wenn die Fakultäten an den StuRa herantreten würden bzw. die FSR
- » Es wird gewünscht, dass sich Wissende bei dem Referat melden

4.3.2 Eins, null

» Nicht anwesend

4.3.3 Finanzen

- » Gesa berichtet vom Treffen mit der Sparkasse: Probleme mit der EC-Karte von M&E werden behoben
- » M1 bekommen ihr Geld zurück (Kontoführungsgebühren)



- » Studis über 26 bekommen bei der Sparkasse normalerweise kein kostenloses Konto mehr, aber die Filiale Connewitz weiß Bescheid und kümmert sich darum
- » Jenny erwartet Finanzabschlüsse der FSR für ihren Haushaltsabschluss
- » Gesa will den HH-Abschluss von Volker Müller rumschicken

4.3.4 Hochschulpolitik

» René ist krank, war mit Friedi zur KSS-Sitzung

4.3.5 Kultur

- » Die Veranstaltungen der kommenden Monate werden geplant und beworben
- » Jetzige ReferentInnen und CoReferentInnen werden ihr Amt in der n\u00e4chsten Periode niederlegen bzw. nicht wieder zur Wahl antreten und suchen daher dringend NachfolgerInnen

4.3.6 Öffentlichkeitsarbeit

- » Nicht anwesend
- » Ronny ist krank

4.3.7 Ökologie und Verkehr

- » Gestern war die Info-Veranstaltung, ganze 12 Leute waren anwesend
- » Flyer waren vom Informationsgehalt gut
- » E-Mails wurden heute nicht verschickt, wird morgen nachgeholt, dafür wird die Abstimmung um einen Tag verlängert

4.3.8 Soziales

- » Neue SMK-Anträge sind eingegangen
- » Am Samstag ist Treffen der Sozialreferenten der Leipziger StuRä, Katja kann leider nicht und sucht einen Vertreter -> Martin Trippmacher geht hin
 - → Florian (WIWI) kommt 21.05 zu Top 4.3.8
- » Roland Jarysch: Sind die Fragen in der Email vom Referenten für Soziales der Uni Leipzig wegen der angefragten finanziellen Beteiligung der kleinen Hochschulen geklärt worden?
- » Katja Killisch: Es wurde dem Referenten bereits mitgeteilt, dass wir das für nicht sinnvoll halten

4.3.9 Sport

» Der Hochschulpokal Volleyball findet am Wochenende statt (ab 20.05. 09:00 Uhr beginnen die Spiele)



- » Die PlayersParty findet im Stuk statt(20.05.2011) -> BadTaste-Party
- » Am 28.05. sind die Sächs. Hochschulmeisterschaften im Basketball
- » Frage zur Aufteilung der 35€ Preisgeld von Maik (Es gab wohl nur einen Kasten Bier insgesamt)Die Sportreferenten werden dies prüfen

4.3.10 Studium und Lehre

- » Es gab ein Treffen, bei dem aber nur Thomas Oertel war, der heute aber leider nicht anwesend ist
- » Es wird kein Treffen mit dem Eva-Verantwortlichen aktuell geben
- » Roland Jarysch: Die Eva-Beauftragte der Fakultät Bauwesen will verfassungsrechtlich gegen die Evaluation an der Hochschule vorgehen

4.3.11 Technik

- » Haiko Hertes: Es gab ein kleines Technikertreffen letzten Freitag
- » STURA04 wurde repariert und läuft nun wieder am alten Platz
- » Kurze Info zum Monitor vor dem StuRa-Büro: Von uns aus ist alles betriebsbereit, die Hochschule braucht anscheinend noch ihre Zeit

4.3.12 Veranstaltungen

» Der Grill wird demnächst geliefert

4.4 Gremien

4.4.1 Haushaltsausschuss

» Thema Tutorien in den Fakultäten wird angeschnitten

4.4.2 Kommission Studium und Lehre

- » Soll demnächst einberufen werden
- » Christian Wille: Fr. Seyffert hat erzählt, dass Studi-Fit genehmigt wurde, was sie den SprecherInnen noch vorstellen wird

4.4.3 Senat

- » Erweiterter Senat hat heute getagt
- » Frau Lieckfeldt war anwesend

4.4.4 Verwaltungsrat

» Hat nicht getagt



4.4.5 Kulturausschuss

- » Hat nicht getagt
- » Christian Wille: Der HSSF-Antrag wurde gestellt

4.4.6 Wahlausschuss

» Hat nicht getagt.

5 Sonstiges

- » Kilian Peisker merkt an, dass die HTWK-Homepage nun wohl auch auf Englisch angeboten werden soll
 - o Dafür wurden wohl 100.000 EUR ausgegeben
 - o Es stellt sich die Frage, ob die StuRa-Webseite nun auch auf Englisch anbieten sollte
- » Martin Trippmacher hinterfragt, inwieweit etwas für Behinderte an der Hochschule getan wird, ob es noch einen weiteren Behindertenbeauftragten gibt, wie die Zusammenarbeit mit den Prüfungsämtern läuft und gibt an, dort wenig Hilfe erhalten zu haben
- » Die SprecherInnen werden hierzu das Gespräch mit dem Rektorat suchen

Sitzungsende: 21:28 Uhr